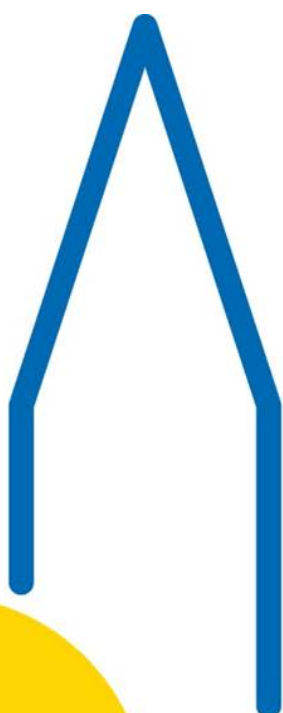


EUROPÄISCHE  
MOBILITÄTS  
WOCHE  
16-22 SEPTEMBER

ENERGIE- UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



Wir RADLern  
in die Kirche

Bausteine zur Gottesdienstgestaltung

## „Wir RADLern in die Kirche“

Am Sonntag, dem 22. **September 2019** setzen Pfarren im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität.

Bei der Aktion „Wir RADLern in die Kirche“ fahren viele Gläubige mit dem Rad zum Gottesdienst.

Der klassische Kirchengang, heute allzu oft mit dem Auto zurückgelegt, wird abgelöst durch eine Fahrradfahrt. Das soll ein Zeichen sein, dass jede/r von uns etwas für die Umwelt tun kann.

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Texten und Gebeten, die Sie in den Sonntagsgottesdienst einbauen können, oder auch bei anderen Feiern und in Gruppenstunden verwenden können.

## Texte zur Gottesdienstgestaltung 2019

Uns allen wurde Gottes Schöpfung geschenkt, und es liegt an uns, mit diesem Geschenk sorgsam umzugehen – damit auch unsere Kinder und Enkelkinder und alle weiteren Generationen ein gutes Leben führen können.

### Am Anfang

Am Anfang sagte Gott: „Es werde Licht“  
und es wurde Licht und es war gut.

Dann sagte Gott: „Es möge Land inmitten der Meere sein“  
und er schuf Land, und es war gut.

Gott sagte: „Tiere mögen dort sein – alle Arten von Tieren“.  
und sie waren gut

Dann sagte Gott: „Menschen mögen dort leben“.  
Und auch wir sind ein Teil von Gottes Schöpfung.

(aus dem ECEN Liederbuch - Ecumenical Youth Council in Europe)

### Kyrie-Rufe:

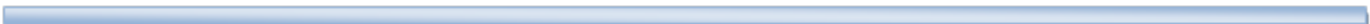
Gott, unser Schöpfer und Herr, du hast die Erde dem Menschen anvertraut, dass er sie behüte und bebaue – **Herr, erbarme dich unser**

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden, um den Menschen und die ganze Schöpfung zur Vollendung zu führen – **Christus, erbarme dich unser**

Gott, Heiliger Geist, du gibst uns Kraft, die Schöpfung und den Frieden zu bewahren – **Herr, erbarme dich unser**

(Quelle: Pax Christi, Weltfriedenstag 2010)

---



## **Kyrie:**

- Wir sind Teil der Schöpfung.  
Unser Denken, unser Handeln hinterlässt Spuren für alle anderen Menschen, für Pflanzen und Tiere
- „Gott sah, dass es gut war“  
Unserer Haltung dem Leben, den Dingen, den Pflanzen und Lebewesen gegenüber fehlt oft die Überzeugung, dass es gut ist, dass alles in Respekt und Achtsamkeit aufgehoben und geheiligt werden kann.
- Gottes Schöpfung bewahren, damit alle leben können, das ist unser Auftrag. Viele Menschen werden um ihren Platz in der Schöpfung betrogen. Sie stehen am Rande, sie hungern, sie dürsten, sie frieren  
(Quelle: *Schöpfungsgottesdienst der Gruppe Encuentro 2010 in Böhlerwerk*)

## **Kyrie**

Gott, was nimmt uns den Atem?

Vor dir sprechen wir aus, was wir schon lange wissen:

es ist unser Tempo, unsre Hast, unsre Eile.

Wir treiben uns und andere an, schnell soll alles gehen,

wie am Schnürchen muss es klappen -

und am Fließband haben wir unser Leben verloren.

Gott, was macht uns so arm?

Vor dir sprechen wir aus, was wir schon lange wissen:

es ist das, was wir haben und besitzen.

Wir füllen Räume mit Dingen, unser Herz ist voll mit Gekauftem

und unser Kopf blockiert von Geschäften.

Wir sind getrieben und lassen uns treiben.

Alles müssen wir haben, das Auto und das Haus und den Urlaub

und das Konto und die Kreditkarte und die schönen Kleider...

Und wenn wir alles haben, haben wir allen Spielraum verloren.

Gott, was treibt uns so in die Enge?

Vor dir sprechen wir aus, was wir schon lange wissen:

es ist der Mangel an Vertrauen, an Hoffnung, an Liebe.

Es macht uns Angst, wenn wir unsicher werden,

wenn das Leben sinnlos erscheint,

wenn wir keinen Mut mehr haben.

Nicht Sand und nicht Öl sind wir im Getriebe der Zeiten.

Ja, was dann?

Wir bitten dich, Gott, um dein Erbarmen,

dass wir aufatmen können, Spielraum gewinnen

und Ja sagen können

zu dir und zu uns selbst.

Quelle: Pfarrer Wilhelm Wegner

## **Kyrie**

Herr, Jesus Christus!

Du bist Gottes Liebeswort an seine Schöpfung.

Herr, erbarme dich.

Dein Leben war Danksagung an den Vater.

Christus, erbarme dich.

Du erfüllst auch unser Herz mit Dankbarkeit.

Herr, erbarme dich.

(Quelle: Erzbistum München)

## **Psalmen zur Gottesdienstgestaltung:**

- die Herrlichkeit des Schöpfers - die Würde des Menschen Ps 8
- Lob der Schöpfung Ps 19,1-7
- Dank für Gottes Gaben Ps 65,6-14
- ein neues Lied auf den Richter und Retter Ps 98
- ein Loblied auf den Schöpfer - Wie groß sind deine Werke, Herr Ps 104
- Danklitanei für Gottes ewige Huld Ps 136,1-9,25-26
- Danklitanei auf Gott, den Schöpfer und Herrn Ps 148
- das große Halleluja Ps 150

## **Lesungen:**

- Aus der Schöpfung Gen. 1,9 – 12.20-26
- Du sollst seine Gebote achten Dt. 4, 32 – 39
- Wir sind Erben Gottes Röm. 8, 14-17
- Dankbarkeit gegen Gott Dt / 5. Mose 8,7-20
- Gott sorgt für uns Lk 12,22-31
- schädigt nicht Land, Meer, Bäume Offb 7,1-3

(Quellen: Autofasten.at ;

Gottes Schöpfung Feiern - Liturgische Elemente für die Gestaltung eines Schöpfungsgottesdienstes  
2001 Europäisches Christliches Umweltnetzwerk, Koalition für Schöpfungstag und Zeit der Schöpfung)

## Antwortpsalm

Ps 104, 16-23

Wie groß sind deine Werke, Herr.  
Al - le hast du in Weis - heit ge - macht.

Die Bäume des Herrn trinken sich satt,  
die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat.

In ihnen bauen die Vögel ihr Nest,  
auf den Zypressen nistet der Storch.

Die hohen Berge gehören dem Steinbock,  
dem Klippdachs bieten die Felsen Zuflucht.

Du hast den Mond gemacht als Maß für die Zeiten,  
die Sonne weiß, wann sie untergeht.

Du sendest Finsternis, und es wird Nacht,  
dann regen sich alle Tiere des Waldes.

Die jungen Löwen brüllen nach Beute,  
sie verlangen von Gott ihre Nahrung.

Strahlt die Sonne dann auf, so schleichen sie heim  
und lagern sich in ihren Verstecken.

Nun geht der Mensch hinaus an sein Tagwerk,  
an seine Arbeit bis zum Abend. - KV

### Gedanken:

#### Durch Himmel, Erd´ und Meer

Durch Himmel, Erd´ und Meer,  
durch Wald und Stein,  
durch alle Schöpfung sichtbar oder unsichtbar  
direkt und nur durch sich allein  
bring´ ich Verehrung dar  
unserem Schöpfer und Herrn.

Aber durch mich verkünden die Himmel  
die Herrlichkeit Gottes,  
durch mich betet der Mond Gott an,  
durch mich verherrlichen ihn die Sterne,  
durch mich regnen die Wasser und Schauer,  
der Tau und alle Schöpfung;  
Verehere Gott und gib ihm Herrlichkeit.

(Hl. Leontios von Zypern)

## Sei gepriesen, mein Gott

Der Sonnengesang des Franz von Assisi, entstanden Sommer/Herbst 1225)

Du höchster, mächtigster, guter Herr,  
Dir sind die Lieder des Lobes, Ruhm und Ehre  
und jeglicher Dank geweiht;  
Dir nur gebühren sie, Höchster,  
und keiner der Menschen ist würdig,  
Dich zu nennen.

Gelobt seist Du, Herr,  
mit allen Wesen, die Du geschaffen,  
der edlen Herrin vor allem, Schwester  
Sonne,  
die uns den Tag heraufführt und Licht  
mit ihren Strahlen, die Schöne, spendet;  
gar prächtig in mächtigem Glanze:  
Dein Gleichnis ist sie, Erhabener.

Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Mond und die Sterne.  
Durch Dich sie funkeln am Himmelsbogen  
und leuchten köstlich und schön.

Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Wind  
und Luft und Wolke und Wetter,  
die sanft oder streng, nach Deinem Willen,  
die Wesen leiten, die durch Dich sind.

Gelobt seist Du, Herr,  
durch Schwester Quelle:  
Wie ist sie nütze in ihrer Demut,  
wie köstlich und keusch !

Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch den Du zur Nacht uns leuchtest.  
Schön und friedlich ist er am wohligen Herde,  
mächtig als lodernder Brand.

Gelobt seist Du, Herr,  
durch unsere Schwester, die Mutter Erde,  
die gütig und stark uns trägt  
und mancherlei Frucht uns bietet  
mit farbigen Blumen und Matten.

Gelobt seist Du, Herr, durch jene,  
die vergeben um Deiner Liebe willen  
und Pein und Trübsal geduldig ertragen.  
Selig, die´s überwinden im Frieden:  
Du, Höchster, wirst sie belohnen.

Gelobt seist Du, Herr,  
durch unsern Bruder, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein lebender Mensch entrinnen.  
Wehe denen die sterben in schweren Sünden !  
Selig, die er in Deinem heiligsten Willen findet !  
Denn sie versehrt nicht der zweite Tod.

Lobet und preist den Herrn !  
Danket und dient Ihm  
in großer Demut ! ( *Hl. Franz von Assisi* )

## Fürbitten:

Wir tragen Gott, den Schöpfer der Welt, unsere Bitten vor und rufen zu ihm:

- Für alle, die sich an der Aktion „ Wir radeln in die Kirche“ beteiligen: Lass ihre Aktion zu einem Zeichen der Umkehr und neuer Lebensqualität werden
- Für die Menschen, die für die Bewahrung der Schöpfung eintreten: Zeige ihnen, dass sich ihr Einsatz für die Welt lohnt und führe die Erde durch ihr Engagement in eine neue Zeit
- Für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft: Gib ihnen die Kraft, Entscheidungen zu treffen, die die Umwelt schützen
- Für die nachfolgenden Generationen: erhalte ihnen die Schöpfung der Natur und bewahre ihnen eine bewohnbare Erde
- Für uns selbst: Bewahre in uns die Ehrfurcht von deiner Schöpfung und lass uns dich als Schöpfer der Welt anerkennen.

(Quelle: *Autofasten.at*)

---



## **Fürbitten:**

Mit unseren Bitten kommen wir, Gott zu dir:  
Schenk uns deinen Geist, den langen Atem,  
dass wir geduldig weiterbauen am Haus der Schöpfung,  
dass wir mit dem Geduldsfaden weiterweben am Band des Friedens.

Schenk uns deinen Geist, den Mutmacher,  
dass wir Zivilcourage zeigen, wo es nötig ist,  
dass wir in einer verängstigten Umgebung  
das weiterführende Wort finden.

Schenk uns deinen Geist, den Schrittmacher,  
dass wir in einer erstarrten Welt den ersten Schritt tun,  
dass unsre Füße auf dem Weg des Friedens  
Raum gewinnen.

Schenk uns deinen Geist, den Tröster,  
dass wir Halt finden, wo Orientierung fehlt,  
dass wir Schmerz und Trauer aushalten,  
weil du uns hältst.

Schenk uns deinen Geist, den Schöpfer,  
dass wir neue Ideen für alte Probleme finden  
und alte Wahrheiten in neuen Fragen entdecken,  
dass wir kreativ für das Wunder des Lebens eintreten.

Schenk uns deinen Geist, den Spaßmacher,  
dass wir wieder mit Lust Spielräume gewinnen,  
dass wir mit Lebensfreude die Zwischenräume füllen.

Schenk uns deinen Geist, die unermessliche Weite,  
dass wir deine Größe im Kleinen wahrnehmen,  
dass wir lernen,  
uns aus der Grenzenlosigkeit deiner Liebe zu nähren.  
*Pfarrer Wilhelm Wegner*

## **Fürbitte-Gebet:**

Du hast alles geschaffen, o Gott, du hast dich mit deiner Schöpfung verbunden  
in Jesus deinem Christus,  
du leidest, du arbeitest an uns mit deinem langen Atem,  
durch deinen heiligen Geist.


Zeige uns, wie wir unsere Verhältnisse ändern müssen zugunsten von mehr  
Menschlichkeit, von mehr Tierlichkeit, von mehr Pflanzlichkeit.

Vor allem bitten wir dich um den Fortbestand dieser Welt und für unsere Kinder und  
Kindeskinder, damit du mit ihnen und sie mit dir werden leben können.

Amen.

*(Quelle: Kurt Marti, Schöpfungsglaube)*

---



**Mit unseren Bitten kommen wir, Gott zu dir:**

Schenk uns deinen Geist, den langen Atem,  
dass wir geduldig weiterbauen am Haus der Schöpfung,  
dass wir mit dem Geduldfaden weiterweben am Band des Friedens.

Schenk uns deinen Geist, den Muntermacher,  
dass wir Zivilcourage zeigen, wo es nötig ist,  
dass wir in einer verängstigten Umgebung das weiterführende Wort finden.

Schenk uns deinen Geist, den Schrittmacher,  
dass wir in einer erstarrten Welt den ersten Schritt tun,  
dass unsere Füße auf dem Weg des Friedens Raum gewinnen.

Schenk uns deinen Geist, den Spaßmacher,  
dass wir wieder mit Lust Spielräume gewinnen,  
dass wir mit Lebensfreude die Zwischenräume füllen.

Schenk uns Deinen Geist, die unermessliche Weite,  
dass wir deine Größe im Kleinen wahrnehmen,  
dass wir lernen, uns aus der Grenzenlosigkeit deiner Liebe zu nähren.

*(Quelle: Evangelische Kirche Hessen Nassau)*

**Zu Gott, dem Schöpfer und Erhalter der Welt rufen wir voll Vertrauen:**

Du hast gnädig auf unsere Erde geschaut und Leben auf ihr werden lassen. Wir bitten für unsere Mutter Erde, von der wir nach deinem Willen leben, für den Erhalt aller Lebensgrundlagen: Wasser, Luft und Natur.  
Gott unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Du hast das Leben vielfach verflochten und einander zugeordnet. Wir bitten für die Pflanzen und die Tiere, mit denen wir nach deinem Willen leben, für einen achtungsvollen und ehrfürchtigen Umgang.  
Gott unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Du hast deiner Schöpfung Zeit gegeben, sich zu entwickeln. Wir bitten für das Bleibende und die Veränderung, die uns nach deinem Willen gegeben sind, für die Bewahrung und die Entwicklung des Guten.  
Gott unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Du hast den Menschen die Verantwortung für die Welt übertragen. Wir bitten für die Mächtigen und die Schwachen, die es nach deinem Willen gibt, für einen verantworteten gemeinsamen Weg.  
Gott unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, aus deiner Hand empfängt sich die Welt, in deiner Hand ruht das All.  
Schau mit der gleichen Liebe auf deine Schöpfung, die du am Anfang für sie hattest und führe alles Leben den Weg des Heiles.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

*(Aus dem Gottesdienst zur Landeswallfahrt der KLB Bayern 2008)*

---





## **Meditationstexte:**

### **Liebe Gottes gesamte Schöpfung**

Liebe Gottes gesamte Schöpfung  
ihre Ganzheit und jedes Sandkorn.  
Liebe jedes Blatt,  
jeden Strahl von Gottes Licht !  
Liebe die Tiere, liebe die Pflanzen, liebe alles.  
Wenn du alles liebst  
wirst du das göttliche Geheimnis in allem erkennen.  
Und wenn du es einmal erkannt hast  
wirst du es unaufhörlich zu verstehen beginnen,  
jeden Tag mehr und mehr.  
Und du wirst endlich die gesamte Welt lieben  
mit anhaltender, alles umfassender Liebe.  
Liebe die Tiere: Gott hat ihnen  
den Ansatz des Denkens  
und unbeschwerte Freude geschenkt.  
Belästige sie daher nicht,  
quäle sie nicht, beraube sie nicht ihrer Freude,  
verstoße nicht gegen den Plan Gottes.

*(Starets Zosima in: Die Brüder Karamasov von Fjodor M. Dostojewskij)*

### **Geist der Schöpfung**


Geist der Schöpfung, der du dich in Flüsse und Meere ergießt,  
reinige die lebenspendenden Wasser/Gewässer.  
Geist der Schöpfung, der du die mächtigen Wälder durchrauschst,  
verbreite den Samen neuen Lebens.  
Geist der Schöpfung, der du im Herzen deines Volkes brennst,  
schenke erneuertes und wiedererstandenes Leben.  
Geist Gottes, des Wassers, des Windes und des Feuers,  
erfülle uns mit Liebe.

*(Quelle: Diane Clutterbuck, England)*

### **Gottes Schöpfung bewahren... damit alle Leben können**

Gott schuf die Welt:  
Licht und Dunkelheit, Himmel und Erde,  
Pflanzen und Tiere.  
Gott schuf den Baobab-Baum:  
seine Früchte und Blätter zur Nahrung,  
seine Samen zur Heilung,  
seine Rinde für schützende Dächer.

---



Gott schuf uns Menschen:  
mit Ohren, um seine Stimme zu hören,  
einem Herzen, um seine Schöpfung zu lieben,  
Händen, um seine guten Gaben zu teilen.

Gott schenkte uns sein Werk  
als Zeichen seiner Liebe:  
„Habt Teil an meiner Schöpfung.“  
Und gab uns die Freiheit der Entscheidung.  
Wollen wir alles für uns allein?  
Vergessen wir über dem Heute das Morgen?  
Wollen wir die Schöpfung beherrschen?  
Zerstören wir, was da wächst und lebt?

Oder erkennen wir im Sprössling schon den Baum?  
Teilen wir die Früchte der Schöpfung?  
Sehen wir im Nächsten Gottes Ebenbild?  
Lieben wir ihn in seinem Werk?

Sind wir wahrhaft die Seinen?

*Von Eva-Maria Rüdiger*

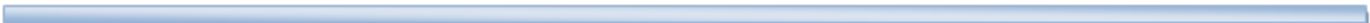
### **Gebet**

Komm Schöpfer, Heiliger Geist!  
Durch dich wird die Welt geschaffen.  
Schaffe weiter an ihr.  
Die Welt, die deine schaffende Kraft braucht,  
ist unser Herz.  
Schaffe neu, was du gebildet hast.  
Verbinde was zerfällt.  
Wecke, was unfruchtbar ist.  
Verjünge was alt ist.  
Gib uns Augen das Licht zu sehen,  
das geschaffene und ungeschaffene.  
Gib uns Kraft, Frucht zu bringen  
und uns zu freuen mit Leib und Seele.  
Komm Schöpfer, Heiliger Geist!  
von Jörg Zink

### **Gebet**

Wir loben und preisen und anbeten dich.  
Wir, das ist die Erde, das Wasser und der Himmel.  
Das sind die Gräser und Sträucher und Bäume.  
Das sind die Vögel und all das andere Getier.  
Das sind die Menschen hier auf der Erde.

---



Alles, was du erschaffen hast, freut sich an deiner Sonne  
und an deiner Gnade und wärmt sich daran.  
Der Tag glänzt auf den Gräsern.  
Der Nebel hängt noch in den Bäumen,  
und ein milder Wind verheißt einen guten Tag.  
Dürfen wir uns nicht an allem freuen,  
was du geschaffen hast?  
Wir sollen es.  
Darum sind wir so fröhlich in dieser Morgenstunde, o Herr.  
Mach, dass die Stunden und Minuten  
nicht in unseren Händen zerrinnen,  
sondern dass wir in deiner Zeit leben.  
Aus Afrika

### **Psalm**

Wer ist Gott, wenn nicht der Herr,  
oder ein Fels, wenn nicht unser Gott?  
Gott rüstet mich mit Kraft und  
macht meine Wege ohne Tadel.  
Gott, du gibst mir den Schild deines Heils  
und deine Rechte stärkt mich  
und deine Huld macht mich groß.  
Du gibst meinen Schritten weiten Raum,  
dass meine Knöchel nicht wanken.  
Darum will ich dir danken, Gott,  
und deinem Namen lobsingen.

Ps.18, 32ff

### **Segensgebet:**


Der Segen der Erde und des Meeres bewahre euch.  
Der Segen des Windes und der Bäume begleite euch.  
Der Segen des Wassers und der Felsen beschütze euch.  
Das gewähre euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn und der heilige Geist.  
*(Quelle: Autofasten – Gottesdienstbehelf)*

### **Die Gnade des Herrn**

Gehet hin im Wunder der Gnade Gottes.  
Und möget ihr erfüllt sein vom Feuer des Heiligen Geistes,  
von der Sanftmut Christi  
und der Weisheit eures Schöpfers.

*(Quelle: Dorothy McRae-McMahon, Australia, from "A World of Blessing" edited by Geoffrey Duncan, Canterbury Press, 2000)*

---



**Gütiger Gott,**

der heilige Franz von Assisi hat auch den kleinsten Geschöpfen  
Ehrfurcht und Mitgefühl entgegengebracht  
Und deine Schöpfung als wunderbaren Lebensraum begriffen,  
den es zu bewahren und behutsam zu gestalten gilt.

Gib, dass wir uns von seinem Beispiel anstecken lassen  
und jene Verantwortung wahrnehmen, die du uns als Hausverwaltern des  
Lebenshauses Erde übertragen hast.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Quelle: Dankgottesdienst Mutter Erde, Hubertuskapelle St. Michael, 2008)

**Segensgebet:**

Gott, der allmächtige Vater, hat seine Schöpfung ins Leben gerufen  
Und sie uns Menschen in die Hände gelegt.  
Er stärke in euch die Liebe zu allem Leben.

In Christus hat Gott selbst unser geschöpfliches Dasein angenommen.  
In ihm führe er euch und alle Geschöpfe zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder  
Gottes.

Durch den Heiligen Geist erfüllt Gott alle Schöpfung mit seiner Gnade.  
Durch ihn schenke er aller Welt die Vollendung in seinem Frieden.  
Das gewähre euch ...

(Quelle: Dankgottesdienst Mutter Erde, Hubertuskapelle St. Michael, 2008)

**Barmherziger Gott**

Barmherziger Gott, der du die Menschheit liebst, schau mit mitleidigen Augen auf die  
Werke deiner Hände und erlöse die Weiten der Atmosphäre von drohender  
Zerstörung.

Erlöse sie von todbringenden Emissionen und jeglicher giftigen Verunreinigung,  
durch die Tod und Gefahr drohen.

Erbarme dich deiner Schöpfung und schenke uns allen Weisheit, damit wir nicht in  
Unvernunft die zur Verderbnis führt handeln.

Gewähre uns allen Vergebung und Erlösung durch deine göttliche Barmherzigkeit.


Vers: Ich habe laut zum Herrn gerufen, da erhörte er mich von seinem heiligen Berge

Erhöre, oh Retter, die Bitten deiner Mutter für die gesamte Schöpfung und die  
Fürbitten aller Heiligen. Gewähre allen deine Gnade und lass unbeschadet das  
Firmament, das du mit Weisheit; Herr, von Anbeginn der Zeiten ausgebreitet und  
erschaffen hast zum Wohle aller Sterblichen.

Schütze, oh Herr, die gesamte Umwelt, die umgeben ist von schädlichen Einflüssen  
und gewähre uns allen Vergebung und Erlösung und deine große Gnade.

Vers: Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein Retter !

---



Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war. Mit demütigem Herzen flehen wir,  
Herr, und knien nieder vor dir:  
Nach deinem Willen befreie unsere Erde vor Katastrophen und jeglichem Schaden.  
Wende rasch ab von ihr und banne, nach deinem Willen, zerstörerische  
Abstrahlungen und verströme den frischen Tau lebenserhaltender Luft.

Schütze, Herr und Retter, die gesamte Umwelt mit deiner starken Macht, und  
gewähre allen Vergebung und Erlösung und deine göttliche Gnade.

(aus: Orthodoxy and Ecology Resource Book, SYNDESMOS 1996)

### **Gebet aus Indonesien**

Herr,  
ich sehe Schönheit in deinem Werk.  
Die gesamte Schöpfung verkündet deinen Ruhm.  
Die riesigen Berge,  
das tiefblaue Meer,  
der klare Himmel,  
die grünen Felder,  
der Regen,  
die blühenden Blumen,  
der fließende Bach,  
die Schmetterlinge und Vögel –  
sie alle loben dich,  
o wunderbarer Herr der Schöpfung.

Du hast uns eine so schöne Welt geschenkt,  
doch in unserer Unvollkommenheit fehlen uns die Mittel und die Worte,  
dir zu danken.

Aber du weißt, Herr,  
was ganz tief in unserem menschlichen Herzen ruht:  
Es ist der Dank für all deine Gaben -  
vor allem für die Gabe des Lebens,  
durch das wir deine Schönheit  
und Güte erfahren konnten.

Du hast die Welt so schön gemacht, Herr.

### **Gebet aus Indonesien**

Wie eine Quelle die uns Wasser schenkt,  
so sei uns Gott, der Schöpfer aller Dinge.

Wie eine Rose, die mit Blüte und Duft unsere Seele mit Freude erfüllt, so sei uns  
Gottes menschengewordene Liebe - Jesus Christus.

Wie ein Windhauch,  
der unser Gesicht mit Leben umweht, so sei uns Gottes Heiliger Geist.

Und so segne uns und alle Menschen dieser Erde  
der allmächtige und dreieinige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist,                      Amen.

## **SEGENSBITTEN**

Schöpfer-Gott, segne unsere Augen, dass sie sehen  
die Kostbarkeit der Schöpfung, die Schönheit der Erde, die Gefährdung des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unsere Ohren, dass sie hören  
das Seufzen der Schöpfung, den Schrei der Erde, das Rufen des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unsere Hände, dass sie handeln  
aus Liebe zur Schöpfung, aus Verantwortung für die Erde, aus Freude am Leben.

Schöpfer-Gott, segne unser Herz, dass es schlägt  
für die Bewahrung der Schöpfung, für die Erhaltung der Erde, für den Schutz des  
Lebens, für dich.

Schöpfer-Gott, segne uns, die du geschaffen hast, mit deinem Segen, mit dem  
Segen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## **SEGENSBITTEN**

Segne uns, Gott, du Freund allen Lebens,  
schütze und erhalte alles,  
was du in deiner Weisheit geschaffen hast.

Segne die Felder, Gärten und Plantagen,  
segne die Menschen die dort arbeiten,  
damit Nahrung wachse für alle Menschen.

Segne die Quellen, die Flüsse und Bäche,  
segne das Wasser, das sie führen,  
damit es Leben bringe für Menschen,  
Tiere und Pflanzen.


Segne das Feuer und alle Arten von Energie,  
segne die Menschen,  
die zur Energiegewinnung arbeiten,  
damit alle Menschen Energie nutzen können  
zur Erleichterung ihres Lebens.

Segne den Wind, Regen und Wolken,  
segne den Sonnenschein und jegliches Wetter,  
damit sich das Leben in einem guten Klima  
entfalten kann.

Segne uns, die wir um dies alles bitten,  
segne uns und lass uns zum Segen  
für die Menschen werden,  
damit alle deine Güte erfahren und dich preisen.  
Amen.

*(aus: Erntedankhilfe der KLB Freiburg 2010)*

---



## **Liedvorschläge:**


GL 411: Erde singe, dass es klinge  
GL 408: Lobet und preiset ihr Völker den Herrn  
GL 332: Die ganze Welt  
GL 467: Erfreue dich Himmel  
GL 381: Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

Unterwegs 49: Gott gab uns Atem  
Unterwegs 54,1.2: Gottes Schöpfung gute Erde  
Unterwegs 61: Gott schenkt uns die Welt

Lob: Laudate si  
Lob: Er hält die ganze Welt in seiner Hand

EG 427: So lange es Menschen gibt auf Erden  
EG 428: Komm in unsere stolze Welt  
EG 429: Lobet und preiset die herrlichen Taten des Herrn  
EG 432: Gott gab uns Atem damit wir leben  
EG 504: Himmel, Erde, Luft und Meer  
EG 514: Gottes Geschöpfe kommt zuhauf

---



**Melden Sie Ihre Pfarre zur Aktion an und nehmen Sie damit an der Verlosung eines Gutscheins im Wert von €500,- für Ihr nächstes Pfarrfest teil!**

Anmelden ganz einfach per e-mail oder telefonisch: 02742/ 219 19 bzw.

[radland@enu.at](mailto:radland@enu.at)

**Vorschläge für den Aktionstag:**

- Motivieren Sie die BesucherInnen des Gottesdienstes, dass Sie zu Fuß oder mit dem Rad in die Kirche kommen.
- Segnen Sie die Räder nach dem Gottesdienst.
- Organisieren Sie nach dem Gottesdienst eine Agape an – mit regionalen, saisonalen, biologischen und fleischarmen Schmankerln und Getränken aus Ihrer Pfarrgemeinde.
- Sprechen Sie sich mit ihrer Gemeinde oder der Nachbar-Pfarre ab und gestalten Sie zusammen eine Radfahrt/ Sternfahrt mit Andacht/ Fahrradsegnung am Treffpunkt.
- ....

Weitere Informationen zur Umweltfreundlichen Mobilität und Nachhaltigem Lebensstil

[www.radland.at](http://www.radland.at)

[www.enu.at/themen](http://www.enu.at/themen)

[www.wir-leben-nachhaltig.at](http://www.wir-leben-nachhaltig.at)

[www.schoepfung.at](http://www.schoepfung.at)

**Impressum:**

Diese Textbausteine zur Gottesdienstgestaltung sind als Kooperationsprojekt der NÖ Energie- und Umweltagentur, der Katholischen Aktion der Diözese St. Pölten, dem Umweltbüro der Erzdiözese Wien und der Evangelischen Kirche NÖ im Rahmen der Klimaaktionswoche 2013 erstellt und für die Mobilitätswoche überarbeitet worden.

**NÖ Energie- und Umweltagentur**

Grenzgasse 10/2, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/ 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)

**Katholische Aktion der Diözese St. Pölten**

Klostergasse 15, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/ 324-3371, [ka.stpoelten@kirche.at](mailto:ka.stpoelten@kirche.at), [www.ka-stpoelten.at](http://www.ka-stpoelten.at)

**Diözesane Sport Gemeinschaft St. Pölten**

Klostergasse 15, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/324-3387, [office@dsg.or.at](mailto:office@dsg.or.at)

**Umweltbüro der Erzdiözese Wien**

Stephansplatz 6/5.Stock, 1010 Wien, Tel.: 01/ 51 552-3347, [www.umwelt-edw.at](http://www.umwelt-edw.at)

**Superintendentur A.B. - Niederösterreich**

J. Raab-Promenade 18, 3100 St. Pölten, Telefon 02742/ 733 11, [noe@evang.at](mailto:noe@evang.at)



<http://www.ka-stpoelten.at>  
**KATHOLISCHE AKTION**  
der Diözese St. Pölten

